

# **Verordnung über die Durchführung einer vierten Bundeswaldinventur (Vierte Bundeswaldinventur-Verordnung - 4. BWI-VO)**

4. BWI-VO

Ausfertigungsdatum: 16.06.2019

Vollzitat:

"Vierte Bundeswaldinventur-Verordnung vom 16. Juni 2019 (BGBl. I S. 890), die durch Artikel 2a der Verordnung vom 9. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr 61) geändert worden ist"

**Die V tritt gem. § 4 Satz 2 mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft**

**Stand:** Geändert durch Art. 2a V v. 9.3.2023 I Nr 61

## **Fußnote**

(+++ Textnachweis ab: 1.10.2019 +++)

## **Eingangsformel**

Auf Grund des § 41a Absatz 5 des Bundeswaldgesetzes vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), § 41a Absatz 5 zuletzt geändert durch Artikel 413 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), verordnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

## **§ 1 Zeitpunkt**

In der Zeit vom 1. April 2021 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2024 wird eine Bundeswaldinventur durchgeführt. Stichtag für die Auswertung der Daten ist der 1. Oktober 2022.

## **§ 2 Stichprobenverfahren**

Die Bundeswaldinventur ist nach einem einheitlichen terrestrischen Stichprobenverfahren mit gleichmäßig systematischer Stichprobenverteilung über das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in dem nach § 2 Satz 1 der Zweiten Bundeswaldinventur-Verordnung vom 28. Mai 1998 (BGBl. I S. 1180) eingerichteten 4 x 4 km-Quadratverband durchzuführen. Verdichtungen sind nach Maßgabe der Anlage vorzunehmen.

## **§ 3 Grunddaten**

An den Stichprobenpunkten werden nachstehende Grunddaten gemessen oder beschrieben:

1. Betriebsart,
2. Eigentumsart,
3. Waldstruktur,
4. Baumarten,
5. Alter,
6. Baumdurchmesser,
7. Baumhöhe an ausgewählten Probestäumen,
8. Geländemerkmale,
9. besondere Baummerkmale,
10. Totholz,
11. Landnutzung vor oder nach Wald.

#### **§ 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Quartals in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2024 außer Kraft.

#### **Schlussformel**

Der Bundesrat hat zugestimmt.

#### **Anlage (zu § 2 Satz 2) Verdichtung der Bundeswaldinventur**

(Fundstelle: BGBl. I 2019, 891)

Das Stichprobengrundnetz im 4 x 4 km-Quadratverband ist wie folgt zu verdichten:

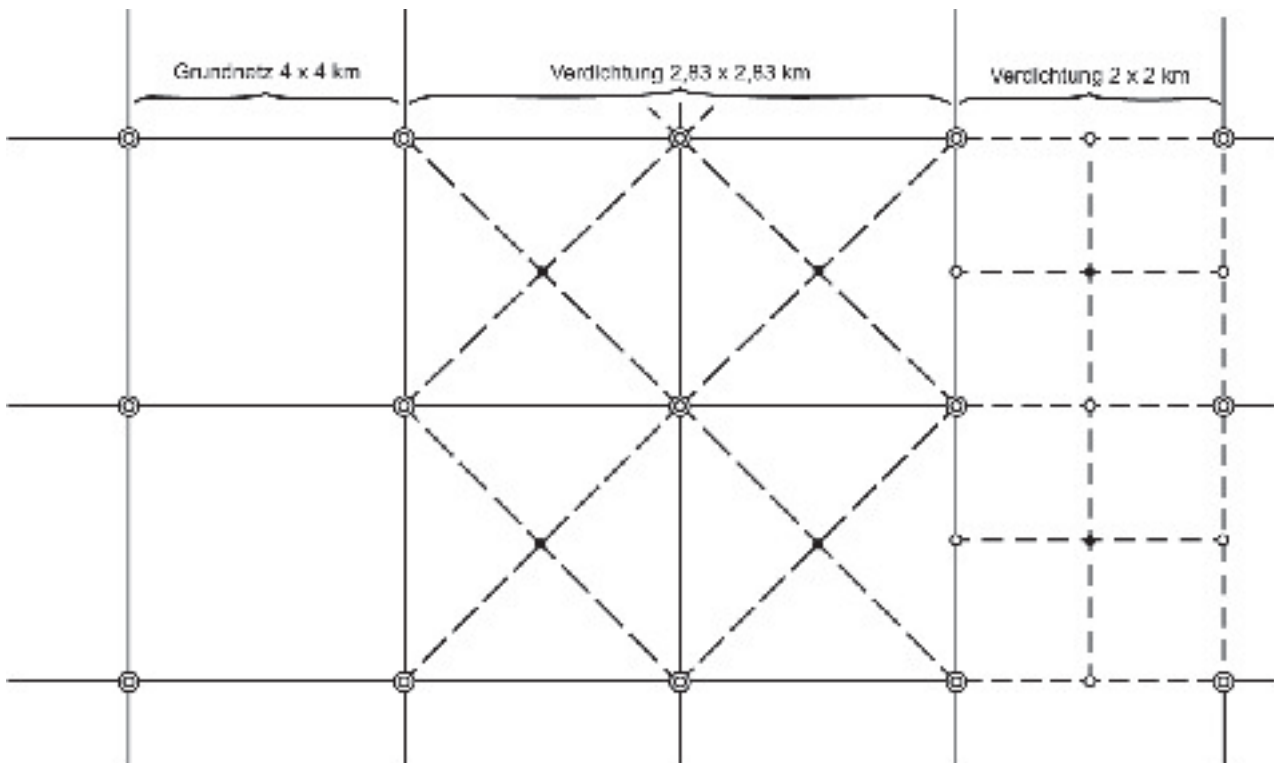
Auf einen 2,83 x 2,83 km-Quadratverband in

- Bayern im Bereich der Regierungsbezirke Schwaben und Mittelfranken,
- Niedersachsen in den Wuchsgebieten Niedersächsischer Küstenraum und Mittel-Westniedersächsisches Tiefland,
- Thüringen.

Auf einen 2 x 2 km-Quadratverband in

- Baden-Württemberg,
- Berlin,
- Brandenburg,
- Mecklenburg-Vorpommern,
- Nordrhein-Westfalen,
- Rheinland-Pfalz,
- Saarland,
- Sachsen,
- Sachsen-Anhalt,
- Schleswig-Holstein.

Sowohl der 2,83 x 2,83 km-Quadratverband wie auch der 2 x 2 km-Quadratverband sind nach der folgenden Abbildung in das 4 x 4 km-Grundnetz einzupassen:



**Stichprobenpunkte**

⊗ Grundnetz 4 x 4 km

⊗ • Verdichtung auf 2,83 x 2,83 km

⊗ • ⊙ Verdichtung auf 2 x 2 km

———— Gitter Grundnetz 4 x 4 km

- - - - - Gitter Verdichtung auf 2,83 x 2,83 km

- - - - - Gitter Verdichtung auf 2 x 2 km